

## „Grünen-Chefin Lang kritisiert teuren Eurofighter-Flug von Merz“

Die Grünen-Chefin Lang kritisiert Merz's Eurofighter-Flug im Juni als instinktlos. Kostenfrage und Mittelverschwendung im Fokus.

NACHRICHTEN AG  
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

### Unterschiedliche Meinungen über Eurofighter-Flug von Merz

Im Juni diesen Jahres sorgte ein spezielles Ereignis beim Besuch des CDU-Politikers Friedrich Merz auf dem Eurofighter-Flugplatz Laage für Aufsehen. Merz, der dafür bekannt ist, in seiner Freizeit gerne zu fliegen, nahm an einem Trainingsflug in einem Eurofighter teil und erlebte einige Abschnitte des Fluges als Co-Pilot im Cockpit.

### Kritik an den entstandenen Kosten

Die Vorsitzende der Grünen, Ricarda Lang, äußerte scharfe Kritik

an diesem Mitflug von Merz. Ihrer Meinung nach sei dies „ziemlich instinktlos“ gewesen, besonders im Hinblick auf die Kosten. Diese seien für persönliche Abenteuer und Selbstinszenierung ausgegeben worden, statt der Truppe zugutekommen, so Lang in ihrem Kommentar auf der Plattform X.

## **Verteidigung des Einsatzes**

Das Verteidigungsministerium stellte jedoch klar, dass die Kosten des Fluges in Höhe von 111.242,38 Euro nicht zusätzlich für Merz entstanden seien. Diese Kosten wären auch ohne seinen Mitflug angefallen, da der Flug Teil des regulären Routineflugbetriebs war. Diese Erklärung sollte verdeutlichen, dass die Mittel nicht explizit für den CDU-Chef ausgegeben wurden.

## **Linke Abgeordnete äußert Bedenken**

Trotz der Klärung durch das Verteidigungsministerium sprach die Linken-Abgeordnete Cornelia Möhring von einer „Mittelverschwendung“. Laut Möhring hat Merz den Flug eines Luftwaffen-Copiloten ersetzt, der dadurch am Boden bleiben musste. Diese Kritik unterstreicht die Bedenken vieler, dass die wertvollen Trainingsstunden effektiver hätten genutzt werden können.

## **Merz' Erfahrung im Eurofighter**

Der Flug, bei dem die Maschine sogar die Schallmauer durchbrach, war für Merz ein herausragendes Erlebnis. Er konnte selbst einige Streckenabschnitte fliegen, während der Hauptkommandant ein Luftwaffen-Pilot im Front-Cockpit war. In der Diskussion um den Flug stehen sich somit verschiedene Positionen gegenüber: Während die einen den Nutzen und die Kosten des Fluges hinterfragen, sehen andere darin einen routinemäßigen Einsatz ohne besondere Mehrkosten.

Diese kontroverse Debatte gibt Einblick in die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Nutzung öffentlicher Mittel und die Prioritäten innerhalb der Verteidigungspolitik.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**